



PRUEBA DE ACCESO Y ADMISIÓN A LA UNIVERSIDAD

ANDALUCÍA, CEUTA, MELILLA y CENTROS en MARRUECOS

CURSO 2019-2020

LENGUA EXTRANJERA
ALEMÁN

- Instrucciones:**
- a) Duración: 1 hora y 30 minutos.
 - b) Este examen consta de varios bloques. Debe responder a las preguntas que se indican en cada uno.
 - c) La puntuación está indicada en cada uno de los apartados.
 - d) No podrá utilizar diccionario ni ningún otro material didáctico.

El examen constará de 5 bloques (A, B, C, D y E)

Se propondrán 2 textos en idioma Alemán y se plantearán varias preguntas o cuestiones relacionadas con estos, de las que deberá responder al número que se indica en cada uno. En caso de **responder a más cuestiones de las requeridas**, serán tenidas en cuenta **las respondidas en primer lugar hasta alcanzar dicho número**.

TEXTO A: Anonym im Netz

In Deutschland ist die Anonymität der Internetnutzer durch Gesetze garantiert. Nutzer von Webseiten und sozialen Netzwerken dürfen sich anonym oder mit Pseudonym anmelden. Sie müssen sich nicht mit ihrem richtigen Namen registrieren. Welche Folgen hat aber die sogenannte Netzanonymität? Was denken Jugendliche darüber?

Simon Müller, 18 Jahre, aus Stuttgart: „Ich bin durch die Anonymität auf jeden Fall provokativer. Zum Beispiel korrigiere ich in Internetforen die Schreibfehler anderer und bin ironischer. Die Anonymität hat den Nachteil, dass jeder Lügen verbreiten kann. Das nervt mich. Trotzdem bin ich für das Recht auf Anonymität im Internet.“

Max Bauer, 17 Jahre, aus Bonn: „Die Anonymität ist für mich nicht wichtig. Ich kommuniziere in sozialen Netzwerken nur mit Leuten, die ich persönlich kenne.“

Nicole Schmidt, 17 Jahre, aus Hamburg: „Ich bin generell vorsichtig mit dem, was ich im Internet sage. Cybermobbing sehe ich als Nachteil der Netzanonymität. Jeder kann Lügen über andere verbreiten. Die, die das anonym machen, können nur schwer verfolgt und bestraft werden. Deshalb bin ich dafür, dass sich alle mit ihrem richtigen Vor- und Nachnamen auf Webseiten und sozialen Netzwerken registrieren.“

Und was sagen Experten dazu? Eine Studie der Universität Münster ergab, dass ein Drittel der deutschen Jugendlichen schon Opfer von Cybermobbing wurde. Beim Cybermobbing werden Jugendliche von anderen in den sozialen Netzwerken diskriminiert. Im Internet ist es für den Täter leicht, über die Person Lügen zu sagen, weil er ihr nicht in die Augen schauen muss, wie in einer realen Situation. Cybermobbing kann dramatische Folgen für das Opfer haben, wie soziale Isolation, psychische Probleme und Suizid.

TEXTO B: Mitten im Herzen Europas

Die Schweiz gilt als sauberes und gut organisiertes Land. Schweizer sind pünktlich wie die Schweizer Uhren, sie sprechen verschiedene Sprachen und essen gern Käsefondue. Die Schweiz ist auch weltbekannt für ihre leckere Schokolade. Zwölf Kilogramm Schokolade isst ein Schweizer pro Jahr. Und auch beim Käsefondue sind sich die Schweizer einig: Es ist einfach typisch für ihr Land. Die Schweizer akzeptieren ihre Klischees und werben mit ihnen, um Käufer und Touristen anzulocken. Aber was steckt hinter diesen Klischees? Was muss man über die Schweiz wissen? Auch historisch und politisch ist die Schweiz ein besonderes Land. Toleranz ist für die Schweizer wichtig, denn die Schweiz hat vier Landessprachen: Deutsch, Französisch, Italienisch und Rätoromanisch. Grüezi! Bonjour! Buongiorno! Allegra! sind Begrüßungen, die man je nach Region in der Schweiz hören kann. Das Land teilt sich in vier Regionen: die Deutschschweiz, die Romandie, die italienische und die rätoromanische Schweiz. Der Großteil (64 Prozent) spricht Deutsch, gefolgt von Französisch (20 Prozent) und Italienisch (7 Prozent). Rätoromanisch spricht nur noch 1 Prozent.

Schweizerdeutsch ist aber anders als das Deutsch, das in Deutschland oder Österreich gesprochen wird. Das kann zu Missverständnissen führen. Ein Deutscher zum Beispiel würde zum Frühstück ein „Müsli“ bestellen, aber wer in der Schweiz Müsli bestellen möchte, muss „Müesli“ sagen.

Wissen muss man auch, dass die Schweiz zu den teuersten Ländern Europas gehört und dass sie eine eigene Währung hat, den Schweizer Franken. Außerdem hat die Schweiz eine inoffizielle Hauptstadt, Bern, in der sich die Regierung und das Parlament befinden.

BLOQUES DE PREGUNTAS:

En los bloques A, B, C y D, se puede responder a las preguntas vinculadas al texto que se desee. Se podrán elegir todas las preguntas relacionadas con el texto A, o bien todas las preguntas relacionadas con el texto B, o bien alguna/s relacionadas con el texto A y alguna/s relacionadas con el texto B.

BLOQUE A (Comprensión lectora)

Puntuación máxima: 15 puntos

En este bloque se plantean 5 preguntas cerradas sobre cada uno de los 2 textos. Se debe responder a las de SOLAMENTE 1 texto. La valoración de cada pregunta es de 3 puntos absolutos, sin posibilidad de gradación.



EJERCICIO I. TEXTO A

I. LESEVERSTÄNDNIS (3 Punkte pro korrekte Antwort; Maximum: 15 Punkte).

Geben Sie an, ob die folgenden Aussagen nach dem Text richtig oder falsch sind, indem Sie entweder **ja** oder **nein** ankreuzen.

- | | Ja | Nein |
|---|-----------|-------------|
| 1. Für Simon hat Anonymität Nachteile, weil jeder lügen kann. | _____ | _____ |
| 2. Max spricht mit allen Menschen im Internet auch mit Unbekannten. | _____ | _____ |
| 3. Nicole ist meistens vorsichtig mit dem, was sie im Internet sagt. | _____ | _____ |
| 4. Beim Cybermobbing werden Jugendlichen von anderen geholfen. | _____ | _____ |
| 5. Es ist schwer, die Täter des Cybermobbings zu finden, um sie zu bestrafen. | _____ | _____ |

EJERCICIO I. TEXTO B

I. LESEVERSTÄNDNIS (3 Punkte pro korrekte Antwort; Maximum: 15 Punkte).

Geben Sie an, ob die folgenden Aussagen nach dem Text richtig oder falsch sind, indem Sie entweder **ja** oder **nein** ankreuzen.

- | | Ja | Nein |
|--|-----------|-------------|
| 1. Schweizer sind unpünktlich wie die Schweizer Uhren. | _____ | _____ |
| 2. Schweizer essen jährlich zwölf Kilogramm Schokolade. | _____ | _____ |
| 3. Schweizer wollen nichts von den schweizer Klischees wissen. | _____ | _____ |
| 4. Es gibt vier Sprachen in der Schweiz, eine in jeder Region. | _____ | _____ |
| 5. In der Schweiz wird auch Rätoromanisch gesprochen. | _____ | _____ |

BLOQUE B (Aceptabilidad de formas alternativas)

Puntuación máxima: 15 puntos

En este bloque se plantean 3 preguntas de cada uno de los 2 textos. Se debe responder a las de SOLAMENTE 1 un texto. La valoración de cada pregunta es de 5 puntos absolutos, sin posibilidad de gradación.

EJERCICIO II TEXTO A

II. ALTERNATIVE FORMEN (5 Punkte pro korrekte Antwort; Maximum: 15 Punkte).

Was hätte man in diesem Text auch sagen können, ohne die Bedeutung zu ändern? Kreuzen Sie die richtige Antwort an (jeweils nur eine).

6. Nutzer von Webseiten und sozialen Netzwerken dürfen sich anonym oder mit Pseudonym anmelden.

- (a) Um Netzwerke und Webseiten zu benutzen, muss man einen fiktiven Namen angeben.
(b) Um Netzwerke und Webseiten zu benutzen, muss man anonym bleiben.
(c) Nutzer von sozialen Netzwerken und Webseiten müssen nicht ihren Namen angeben.

7. Eine Studie der Universität Münster ergab, dass ein Drittel der deutschen Jugendlichen schon Opfer von Cybermobbing wurde.

- (a) An der Universität Münster wird man Opfer von Cybermobbing.
(b) Ein Drittel der deutschen Jugendlichen haben an Cybermobbing gelitten.
(c) 25 % der deutschen Jugendlichen haben an Cybermobbing gelitten.

8. Cybermobbing kann dramatische Folgen für das Opfer haben (...).

- (a) Für die Person, die an Cybermobbing leidet, ist es nicht dramatisch (...).
(b) Das Opfer leidet nicht und Cybermobbing hat keine dramatischen Folgen (...).
(c) Für die Person, die an Cybermobbing leidet, kann es sehr dramatische Konsequenzen haben (...).



EJERCICIO II TEXTO B

II. ALTERNATIVE FORMEN (5 Punkte pro korrekte Antwort; Maximum: 15 Punkte).

Was hätte man in diesem Text auch sagen können, ohne die Bedeutung zu ändern? Kreuzen Sie die richtige Antwort an (jeweils nur eine).

6. Die Schweizer akzeptieren ihre Klischees und werben mit ihnen, um Käufer und Touristen anzulocken.

- (a) Die Klischees der Schweizer helfen, um Käufer und Touristen zu gewinnen.
- (b) Käufer und Touristen lehnen die schweizer Klischees ab.
- (c) Mit den schweizer Klischees werben die Käufer und Touristen.

7. Schweizerdeutsch ist aber anders als das Deutsch, das in Deutschland oder Österreich gesprochen wird.

- (a) In Deutschland und Österreich wird auch Schweizerdeutsch gesprochen.
- (b) Sowohl in Deutschland als auch in Österreich wird Schweizerdeutsch gesprochen.
- (c) Deutsch in der Schweiz ist anders als in Deutschland oder Österreich.

8. Außerdem hat die Schweiz eine inoffizielle Hauptstadt, (...), in der sich die Regierung und das Parlament befinden.

- (a) Die Regierung und das Parlament befinden sich nicht in der inoffiziellen Hauptstadt.
- (b) Die Regierung und das Parlament befinden sich in der offiziellen Hauptstadt.
- (c) Die Regierung und das Parlament sind in der inoffiziellen Hauptstadt.

BLOQUE C (Dominio del léxico)

Puntuación máxima: 15 puntos

En este bloque se plantean 5 preguntas sobre cada uno de los 2 textos. Se debe responder las de SOLAMENTE 1 texto. La valoración de cada pregunta es de 3 puntos, sin posibilidad de gradación.

EJERCICIO III TEXTO A

III. WORTSCHATZ (3 Punkte pro korrekte Antwort; Maximum: 15 Punkte).

Suchen Sie im Text ein Synonym oder ein Antonym für folgende Wörter:

- 9. anmelden - _____ (Synonym)
- 10. glauben - _____ (Synonym)
- 11. Vorteil - _____ (Antonym)
- 12. leicht - _____ (Antonym)
- 13. dagegen - _____ (Antonym)

EJERCICIO III TEXTO B

III. WORTSCHATZ (3 Punkte pro korrekte Antwort; Maximum: 15 Punkte).

Suchen Sie im Text ein Synonym oder ein Antonym für folgende Wörter:

- 9. schmutziges - _____ (Antonym)
- 10. weltberühmt - _____ (Synonym)
- 11. redet - _____ (Synonym)
- 12. gleich - _____ (Antonym)
- 13. billigsten- _____ (Antonym)



BLOQUE D (Gramática)

Puntuación máxima: 15 puntos

En este bloque se plantean 2 preguntas semiabiertas con 3 espacios a rellenar sobre cada uno de los 2 textos. Se debe responder a las de SOLAMENTE 1 texto. La valoración de cada espacio correctamente relleno es de 3 puntos, sin posibilidad de gradación.

EJERCICIO IV TEXTO A

IV. GRAMMATIK (3 Punkte pro Lücke; Maximum: 15 Punkte).

Füllen Sie die Lücken entweder durch ein Wort (.....) oder eine Endung (____) aus.

14. Ich denke, es für einig__ Jugendliche hilfreich sein kann, anonym in Internetforen sein.

15. Bei Fotos, man online benutzt, muss man d__ Namen des Fotografen nennen.

EJERCICIO IV TEXTO B

IV. GRAMMATIK (3 Punkte pro Lücke; Maximum: 15 Punkte).

Füllen Sie die Lücken entweder durch ein Wort (.....) oder eine Endung (____) aus.

14. Zürich mit 400.000 Einwohnern größt__ Stadt der Schweiz.

15. Im Zentrum de__ Landes liegt das flach__ „Mittelland“.

BLOQUE E (Redacción)

Puntuación máxima: 40 puntos

En este bloque se plantean 2 temáticas para elaborar una redacción. Se debe realizar SOLAMENTE 1 redacción de las temáticas propuestas. La puntuación se distribuye: Corrección formal 20 puntos; Contenido 10 puntos; Expresiones y coherencia del texto 10 puntos.

EJERCICIO V TEXTO A

V. TEXTPRODUKTION (Fehlerlosigkeit: 20 Punkte; Inhalt: 10 Punkte; Ausdruck: 10 Punkte; Maximum: 40 Punkte). Schreiben Sie einen Text von ungefähr 100-120 Wörtern zu dem folgenden **Thema**:

Wofür benutzen Sie das Internet? Welche Gefahren gibt es?

EJERCICIO V TEXTO B

V. TEXTPRODUKTION (Fehlerlosigkeit: 20 Punkte; Inhalt: 10 Punkte; Ausdruck: 10 Punkte; Maximum: 40 Punkte). Schreiben Sie einen Text von ungefähr 100-120 Wörtern zu dem folgenden **Thema**:

Waren Sie schon in einem deutschsprachigen Land? Erzählen Sie von ihren Erfahrungen im Ausland.